

Sie sind unter uns

Ein Podcast über Verschwörungstheorien



Arbeitsblatt zu Episode 2 „Wer glaubt eigentlich an Verschwörungstheorien?“

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

1. Erklären Sie kurz was man in Bezug auf die Anhänger von Verschwörungstheorien unter dem sogenannten „harten Kern“ versteht:

Welchen Prozentsatz der Gesamtbevölkerung Deutschlands macht dieser insgesamt „harte Kern“ aus?

15%	20%	35%
-----	-----	-----

2. Ergänzen Sie die Erklärung von Michael Butter zum Begriff „Verschwörungs-Panik“:

_____ sind in den letzten 20 Jahren wieder etwas populärer und einflussreicher geworden; in den USA noch _____ als in Deutschland. In Deutschland wissen wir durch eine Reihe von quantitativen Studien, jedoch mittlerweile relativ genau, dass der Glaube an Verschwörungstheorien während der _____ insgesamt _____ hat. Es kommt einem jedoch nicht so vor, da man sich im Alltag häufig zu Corona _____ muss und weil jeder annimmt, er kenne jemanden, der an _____ glaubt. Diese Personen glaubten aber vermutlich auch bereits zuvor an solche Theorien. Da man sich nun jedoch positionieren muss, wird die Thematik präsenter. Hieraus ergibt sich eine Art _____. Diese spiegelt die Panik der Verschwörungstheoretiker wider.

3. Erklären Sie kurz, inwiefern die allgemein verbreitete Annahme, Menschen, die an Verschwörungstheorien glauben, seien „Spinner vom Rande der Gesellschaft“, zutrifft:

4. Welche drei Ansätze zur Erklärung für die Affinität gegenüber Verschwörungstheorien stellt Jonas Rees im Interview vor? Füllen Sie die Lücken aus und verbinden Sie die Ansätze anschließend mit der jeweils dazu passenden Kurz-Erklärung und einem Beispiel:

(1) _____	<i>Bedürfnis, unerwartete Ereignisse scheinbar kontrollierbar zu machen</i>	<i>„Schlafschafe“ vs. „wache Menschen“</i>
(2) _____	<i>individuell höhere Anfälligkeit</i>	<i>Ukraine-Krieg ist nur eine Ablenkung von Corona</i>
(3) _____	<i>Gruppendynamik, oft verbunden mit Wir-gegen-sie Mentalität und vermeintlich exklusivem Wissen</i>	<i>Tod von Lady Diana ist gleichzeitig vorgetäuscht und ein geplanter Mord</i>

5. Halten Sie kurz fest, inwiefern der Begriff „pathologisch“ im Zusammenhang mit der Befürwortung von und dem Glauben an Verschwörungstheorien angemessen ist:

6. In welchem Aspekt sieht Jonas Rees den einzig stabilen Zusammenhang zwischen Eigenschaften beziehungsweise einer Person in ihren Voraussetzungen und der Befürwortung von Verschwörungstheorien?

- | | | |
|--|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> formales Bildungsniveau | <input type="checkbox"/> Alter | <input type="checkbox"/> Migrationshintergrund |
| <input type="checkbox"/> finanzielle Stabilität | <input type="checkbox"/> Geschlecht | <input type="checkbox"/> soziale Eingebundenheit |

7. Erklären Sie kurz den Zusammenhang zwischen Verschwörungsglaube und Gewaltbereitschaft:

